

## 1. Pflege-, 2. Gewährleistungs-, 3. Hygiene- und 4. Wartungshinweise

Wie alle technischen Produkte sollten auch Krankenfahrzeuge, fahrbare Gehhilfen und Pflegebetten einer regelmäßigen Überprüfung bzw. Wartung durch autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden. Diese Prüfungen sollten in erster Linie die Sicherheit des Benutzers sicherstellen.

Darüber hinaus sollte durch die regelmäßige Pflege des Produkts die einwandfreie Funktion auch nach längerer Benutzung gewährleistet werden.

Nachfolgend haben wir einige Pflgetipps, einen Hygieneplan sowie eine Wartungstabelle für Sie ausgearbeitet.

Wir hoffen, Ihnen damit eine gute Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten an Ihrem B+B Produkt zur Verfügung gestellt zu haben.



### 1. Pflegehinweise

Die Reinigung der **Sitz- und Rückenbezüge** kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwamms und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Waschmittel zugesetzt werden.

**Hinweis:** Verwenden Sie keines Falls aggressive Reinigungsmittel wie z.B. Lösungs- / Scheuermittel oder harte Bürsten.

**Kunststoffteile** pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

Durch die hochwertige Oberflächenbeschichtung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Sollte die **Lackierung** durch Kratzer o.ä. beschädigt werden, können Sie die fehlerhafte Stelle mit einem Lackstift ausbessern.

**Chromteile** werden zunächst trocken abgerieben. Matte Stellen sowie stark haftender Schmutz lassen sich am besten mit den entsprechenden handelsüblichen Pflegemitteln entfernen.

**Schmiermittel** sollen der Klassifizierung nach NSF H2 entsprechen (Lebensmittelindustrie), Hersteller: SKF, OKS, Weicon o.a.



### 2. Gewährleistungen

Die Gewährleistungsfrist für die Mangelhaftigkeit von Bischoff & Bischoff Produkten entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und beträgt **24 Monate**. Diese Frist gilt für:

- Rollstühle Manuell
- Rollstühle Elektrisch
- Scooter
- Gehhilfen
- Alltagshilfen
- Sonderbauten

Für folgende Artikelgruppen gilt eine Gewährleistungsfrist von **12 Monaten**:

- Austauschgeräte
- Reparaturen

Für folgende Artikelgruppen gilt eine Gewährleistungsfrist von **6 Monaten**:

- Batterien (Anspruch nur bei nachweislich korrekt durchgeführtem Batterie-Ladeverfahren (siehe Bedienungsanleitung). Bitte beachten Sie Sonderregelungen)

Die Liefergarantie für Ersatzteile beträgt **5 Jahre** nach letztmaliger Inverkehrbringung des Produkts durch die Bischoff & Bischoff GmbH.



3. Hygieneplan und Risikobewertung von Medizinprodukten vor der Aufbereitung

① Produkt/e	② Risiko-Einstufung	③ Hygiene-Häufigkeit	④ Art des Verfahrens	⑤ Vorbe-handlung des Produkts	⑥ Desinfektion	⑦ Spezielle Kennzeichnung	⑧ Sterilisation	⑨ Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen
<p><b><u>Rollstühle Manuell*</u></b>  <b><u>Rollstühle Elektrisch*</u></b>  <b><u>Scooter</u></b>  <b><u>Elektrische Antriebe</u></b></p>	<p><b>Unkritisches Medizinprodukt</b>                      Medizinprodukt, das lediglich mit intakter Haut in Berührung kommt</p>	<p><b>Spätestens vor jedem Benutzerwechsel</b></p>	<p><b>Scheuer-Wischdesinfektion</b>                      Mit einem nach VAH gelisteten Desinfektionsmittel                      Die Bischoff &amp; Bischoff GmbH empfiehlt <b>Kohrsolin FF</b> der Fa. Bode Chemie</p>	<p><b>Sichtbare Verschmutzungen sind mit einem mit Desinfektionsmittel getränktem Tuch zu entfernen</b></p>	<p>1. Vor der Aufbereitung des Produkts Schutzhandschuhe anziehen                      2. Zu behandelnde Stellen mit ausreichend Desinfektionsmittel benetzen und unter leichtem Druck nass abreiben (nicht trocken reiben)                      3. Behandelte Stellen an der Luft trocknen lassen                      4. Schutzhandschuhe und Papiertücher sachgerecht entsorgen</p>	<p><b>Nicht erforderlich</b></p>	<p><b>Nicht erforderlich</b></p>	<p><b><u>Rollstühle Manuell</u></b>                      *Austausch der Sitz- bzw. Rückenbespannung vor Benutzerwechsel empfohlen   <b><u>Rollstühle Elektrisch</u></b>                      *Austausch der Sitz- bzw. Rückenbespannung vor Benutzerwechsel empfohlen   <b><u>Scooter / Elektrische Antriebe</u></b>                      Keine</p>
<p><b><u>Gehhilfen</u></b></p>								<p><b><u>Gehhilfen</u></b>                      keine</p>
<p><b><u>Alltagshilfen</u></b>                      Wechseldruckmatratzen*</p>								<p><b><u>Alltagshilfen</u></b>                      *Chemothermische Aufbereitung der Matratze (nur von externem Dienstleister) sowie Austausch der Matratzenbezüge erforderlich.</p>



4. Wartungstabelle

Wann	Was	Zur Beachtung
<p><b>Vor jedem Fahrtantritt</b></p>	<p><b>Funktionsprüfung der Bremsanlage</b> Bremsen bis zum Anschlag betätigen. Die gebremsten Räder dürfen sich bei normaler Benutzung nicht mehr drehen.</p> <p><b>Verschleißprüfung der Druckbremse</b> Bremshebel seitlich bewegen. Fester Sitz aller Schrauben.</p> <p><b>Überprüfung des Reifenluftdrucks</b> Standard- Bereifung vorne: max. 2 - 2,5bar Standard- Bereifung hinten: max. 3 - 4bar Leichtlauf- Bereifung: max. 6 - 7,5bar Elektrollstühle: Vorne max. 2,5bar / hinten max. 3,5bar Scooter: Vorne und hinten max. 3,5bar</p> <p><b>Überprüfung des Reifenprofils</b></p>	<p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei fehlerhafter Bremse die Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.</p> <p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Bei zu großem Bremshebelspiel die Instandsetzung der Bremse durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.</p> <p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Hierzu Luftdruck- Prüfgerät benutzen. <i>Achtung !</i> Zu niedriger Reifendruck wirkt sich negativ auf das Bremsverhalten aus.</p> <p>Sichtprüfung durch den Benutzer. Bei abgefahrenem Reifenprofil oder einer Beschädigung des Reifens die Instandsetzung durch eine autorisierte Fachwerkstatt veranlassen.</p>
<p><b>Alle 4 Wochen</b> (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p><b>Ölen der beweglichen Bauteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Drehpunkte der Kreuzstrebe</li> <li>- Bewegliche Teile der Seitenteile</li> <li>- Bremshebellager</li> <li>- Beinstützenlager</li> </ul> <p><b>Überprüfung der Schrauben und Anbauteile auf ihren festen Sitz</b></p>	<p>Durchführung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson. Vor dem ölen der Bauteile diese von Altölresten befreien. Überschüssiges Öl entfernen.</p> <p>Durchführung der Prüfung durch den Benutzer oder eine Hilfsperson.</p>
<p><b>Alle 6 Monate</b> (je nach Gebrauchshäufigkeit)</p>	<p><b>Überprüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sauberkeit</li> <li>- Allgemeiner Zustand</li> </ul>	<p>Beachten Sie die Pflege- und Hygienehinweise. Bei eventuellen Mängeln beauftragen Sie bitte nur autorisierte Fachwerkstätten mit den notwendigen Instandsetzungsarbeiten, denn nur diese sind in die Ausführung der erforderlichen Arbeiten eingewiesen und verfügen in der Regel über ausreichend geschultes Personal.</p>
<p><b>Alle 12 Monate</b> (Empfehlung)</p>	<p><b>Wartung gemäß B+B Wartungsplan 6-35.1-3 und VDE Prüfprotokoll</b></p>	<p><b>Durchführung der Wartung nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt</b></p>